

Informationen über die Save-me-Kampagne:
www.save-me-aachen.de
facebook: <http://facebook.com/savemeaachen>

Ihre Spende leistet einen konkreten Beitrag
zur Behandlung schwer traumatisierter Flüchtlinge!
Bank für Sozialwirtschaft
SPENDENKONTO: DE23 3702 0500 0008 0901 00
BFSWDE33XXX
Stichwort: „Hilfe für traumatisierte Flüchtlinge“



AMNESTY
INTERNATIONAL



Hilfe für traumatisierte Flüchtlinge

Benefizkonzert zur Unterstützung von traumatisierten Flüchtlingen
Sonntag, 30. Oktober 2016 von 11.00 Uhr bis 13.30 Uhr
Pius-Gymnasium (Aula), Eupener Str. 158, 52066 Aachen

Es spielen für uns:
Juan Pablo Raimundo und die Band SinFronteras
Mah-e Manouche
Manfred Leuchter

BESONDERS SCHUTZBEDÜRFTIGE FLÜCHTLINGE

Flüchtlinge, die in ihren Heimatländern oder auf der Flucht Opfer von Menschenrechtsverletzungen wie Folter und organisierter und staatlicher Gewalt wurden, leiden oft an schweren Traumata.

Zu den Erfahrungen von Menschenrechtsverletzungen als Fluchtursache kommen traumatische Erlebnisse auf der Flucht hinzu.

Außerdem der Verlust von Heimat, Arbeit, Besitz, familiären und sozialen Beziehungen sowie gesellschaftlichem Status.

Die Europäische Union hat diese Flüchtlinge als eine besonders schutzbedürftige Gruppe von Flüchtlingen definiert. Viele von ihnen leiden an den psychischen und physischen Folgen ihrer traumatischen Erlebnisse. Diese Folgen sind häufig „normale“ Reaktionen auf die unnormalen und unmenschlichen Erlebnisse. Im Exil sind diese Menschen zusätzlichen Belastungen ausgesetzt, wie der Unsicherheit ihres Aufenthaltsstatus und der Einschränkung ihrer Rechte. Dies erschwert eine Verarbeitung ihrer traumatischen Erfahrungen. Die traumatischen Erlebnisse lassen sich nicht ungeschehen machen, aber man kann lernen damit zu leben. Und zwar so, dass sie nicht mehr den Alltag bestimmen. Um dies zu erreichen, kann man sich an die darauf spezialisierten Gesundheitszentren wenden. Diese werden unterstützt von der „Bundesweiten Arbeitsgemeinschaft der psychosozialen Zentren für Flüchtlinge und Folteropfer“ (BAfF), einem Netzwerk von Behandlungszentren auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene und Amnesty International.

Viele der in der Bundesweiten Arbeitsgemeinschaft der psychosozialen Zentren für Flüchtlinge und Folteropfer zusammen geschlossenen Zentren in Deutschland brauchen aufgrund der gestiegenen Flüchtlingszahlen dringend Unterstützung. Die Ausgaben für Personal, Dolmetscher und Therapiemittel sind für die Zentren, die oft keine staatlichen Gelder erhalten, enorm angestiegen. Ihre Spende kann einen konkreten Beitrag zur gelungenen Integration schwer traumatisierter Flüchtlinge leisten!

Um die Arbeit der Psychosozialen Zentren zu unterstützen, laden wir Sie aus der Save-me-Kampagne heraus ganz herzlich zu dem Benefizkonzert

am Sonntag, dem 30. Oktober ab 11.00 Uhr
in die Aula des Pius Gymnasiums, Eupener Str. 158
in 52066 Aachen ein.

Die Schirmherrschaft für das Konzert haben die drei Aachener Bundestagsabgeordneten Ulla Schmidt (SPD), Rudolf Henke (CDU) und Andrej Hunko (Die Linke) übernommen. Herzlichen Dank dafür!

Dank auch an die Musikerinnen und Musiker, die alle direkt zugesagt, uns ihr Können für dieses Konzert zur Verfügung zu stellen und für das kostenlose Überlassen der Aula des Pius-Gymnasiums.